

Bodensee Fahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

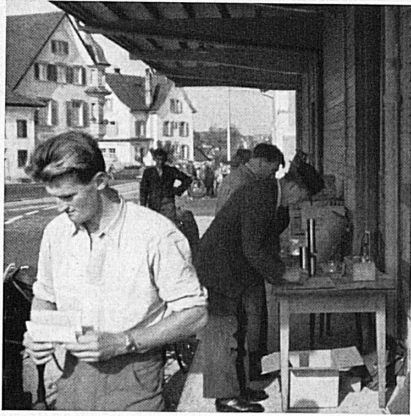
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774000>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Oben: Befriedigt nimmt der Bauer die Produzentenquittung zur Hand; nun ist seine Arbeit nicht umsonst getan.

Ci-dessus: Satisfait, le paysan reçoit sa quittance de producteur.

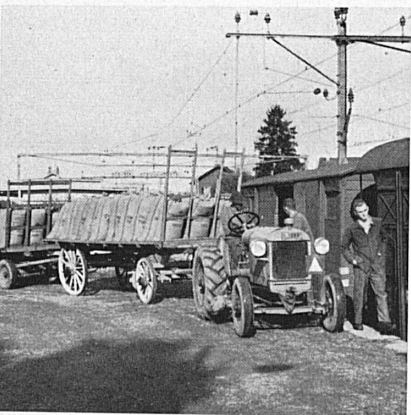
Diesem Amte dienen die Herren in der Bahnstation, indem sie sich den Erntesegen der Bauernschaft am geeigneten Sammelpunkte vorführen lassen, bevor er in die Bahnwagen verladen wird. Die Eisenbahn indessen stellt die Räume und die Arbeitskraft ihres Personals für den öffentlichen Akt zur Verfügung. Im Interesse der gesamten Volkswirtschaft hilft sie willig mit, den vom Bauernland weit entfernten Städten ein nicht allein billiges, sondern auch gutes und nährstoffreiches Brot zu geben. hrs.

Unten Mitte: Die Dutzende von schwerbeladenen Bauernwagen bilden eine ungewohnte Belegung des stillen Stationsvorplatzes.

Ci-contre: Spectacle insolite, une douzaine de charrettes lourdement chargées s'alignent devant la petite gare de campagne.

Ganz unten: Wenn die amtliche Getreideprobe beendigt und die Ware angenommen ist, können die Säcke in die Eisenbahnwagen verladen werden und zur Mühle rollen.

Ci-dessous: Les opérations terminées, tout le blé est pris en charge et les sacs, chargés sur les wagons, pourront rouler vers le moulin.



BODENSEE



FAHRT

Seit der Verkehr zwischen der Schweiz und der deutschen Nachbarschaft sich wieder einigermaßen normalisiert hat und dem Grenzübertritt nicht mehr so schwer überwindbare Schranken gesetzt sind wie noch vor kurzem, ist auch der schweizerische Schiffsbetrieb auf dem Bodensee zu neuem Leben erwacht. Seit einiger Zeit werden die Rundfahrten auf dem dank seinen weiten Horizonten, seinen meist flachhügeligen Ufern meergleich gedehnten Gewässer wieder unternommen und erfreuen sich großer Beliebtheit. Heute, da auch Zwischenhalte, zum Beispiel in dem reizvollen, von seiner alten Burg überragten badischen Städtchen Meersburg, in der nicht minder malerisch an den Fuß des Pfänders sich anlehnenden Vorarlberger Kapitale Bregenz, und natürlich auf der durch ihr mildes Klima und ihren südlichen Pflanzenwuchs berühmten Insel Mainau möglich geworden sind, da die Verbindungen zwischen Rorschach und Lindau und auch der einst so bedeutsame Quer- und Trajektverkehr zwischen Romanshorn und Friedrichshafen wieder fahrplanmäßig funktionieren, wird die Schiffsreise

↑ Oben: Mahnt diese weite, silberschimmernde Fläche des Bodensees nicht an eine gedehnte Meerresbucht? «Schwäbisches Meer» heißt das Gewässer nicht umsonst.

Ci-dessus: Le golfe miroitant que forme ici le Bodan ne donne-t-il pas à s'y méprendre l'illusion de la mer? Ce n'est pas pour rien qu'on l'appelle parfois «mer de Souabe».

Rechts: Der mächtige gotische Bau des sog. «Grethaus» beschirmt den Hafen von Meersburg.

A droite: Le puissant bâtiment gothique dit «Gret» abrite le port de Meersbourg.

Rechts: Blick auf die Insel und das Schloß Mainau, den durch sein mildes Klima bekannten Ausflugspunkt im Bodensee.

A droite: Vue de l'île et du château de Mainau.

Rechts: Das altertümliche Städtchen Meersburg am deutschen Ufer überrascht den Besucher mit einer alten Burg und einer Menge reizvoller Winkel. Hier das Obertor.

A droite: L'ancienne petite cité de Meersbourg, sur la rive allemande, surprendra le visiteur par son vieux château et la quantité de ses coins pittoresques. Ici, le «Oberter».

Links: Am Schweizer Ufer reiht sich eine Perle hablicher Städtchen und Ortschaften. Arbon im Thurgau.

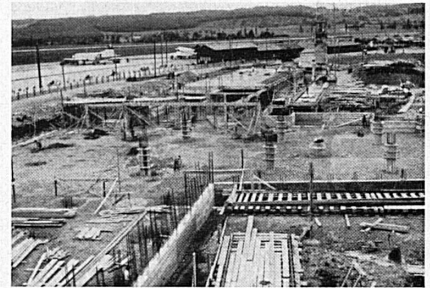
A gauche: Sur la rive suisse s'égrènent comme les perles d'un collier de ravissantes petites villes. Ici, Arbon en Thurgovie.

aber erst ihrem vollen Wesen gerecht. Man kommt in Kontakt mit Land und Volk ennet dem Wasser, man vergegenwärtigt sich die ringsum sich ausbreitende alte Kultur, die eh und je von einem Ufer zum andern, über die Grenzpfähle hinweg Brücken schlug, bis sie Gewalt und Kriegszeit zu zerstören drohten. Man nimmt mit Genuß Siedlungs- und Stadtbilder in sich auf, die zunächst den Reiz des Fremden zur Schau tragen, freilich die mit den unsrigen gemeinsamen, im selben oberalemannischen Kulturboden wurzelnden Eigenheiten doch nicht verleugnen können.

Und so dankt man den Schweizerischen Bundesbahnen dafür, daß sie ihre vier schmucken Boote, die beiden Raddampfer «Rhein» und «St. Gallen» und die beiden modernen Doppelschrauben-Dieselschiffe «Zürich» und «Thurgau», in den Dienst einer derartigen Mission stellen und daß sie mit billigen Tarifen weiten Kreisen aus der Ostschweiz und aus Zürich Erholungsfahrten zu Wasser ermöglichen. Die Schweizerische Speisewagen-gesellschaft hat diesen Sommer die Schiffsrestauration neu in Pacht genommen und trägt mit ihren anerkannten Leistungen das ihre dazu bei, daß derartige Reisen nur schöne Erinnerungen hinterlassen. Sch.



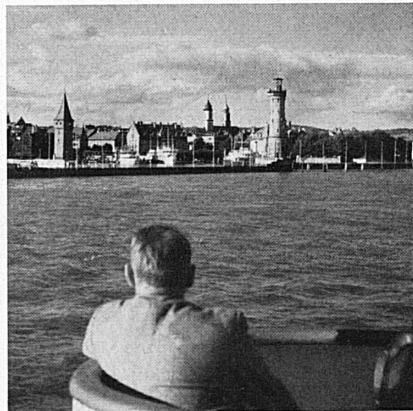
↑ Oben: Bergkinder auf Besuch in Zürich. Anlässlich der Zürcher 600-Jahr-Feier wurde eine große Zahl von Schulkindern aus Schweizer Bergtälern zu einem Besuch in der größten Schweizer Stadt eingeladen. Sie besichtigten auch den Flughafen in Kloten und machten einen Rundflug mit einer DC 4 der Swissair.



↑ Oben: Die neuen Hochbauten auf dem Flughafen Zürich-Kloten sind in Angriff genommen worden und sollen bis zum nächsten Frühjahr fertiggestellt sein.

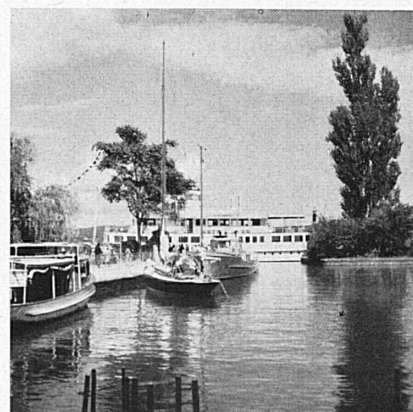
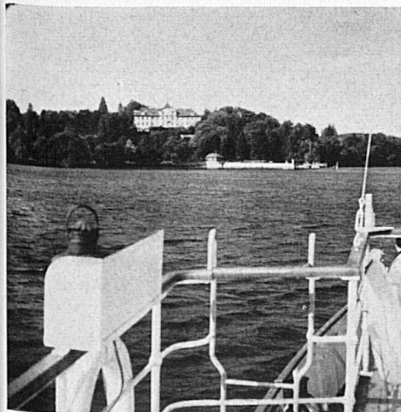
RUNDSCHAU • LES ACTUALITÉS

Ci-dessous: Le plus haut jet d'eau d'Europe. Dans la rade de Genève fonctionne un nouveau jet d'eau, qui atteint 117 m et dont l'éventail irisé retombe dans le lac.



← Links: Die bayrische Stadt Lindau auf ihrer Insel im Bodensee bildet einen markanten Blickpunkt der Ausflugsfahrten aus der Schweiz.

A gauche: La ville bavaroise de Lindau et son île sont familières aux excursionnistes de Suisse.



← Links: Im Hafen der Insel Mainau. Das schmucke Boot «Zürich» hat seine Passagiere an Land entlassen, die einen Rundgang durch die gepflegten Anlagen unternehmen.

A gauche: Port de l'île de Mainau. Le coquet «Zürich» a débarqué ses passagers qui se promènent maintenant à travers le parc soigné.

Photos: Schwabe

